

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Der Klostertag Theologie richtet sich an theologisch interessierte Menschen - Pfarrerinnen und Pfarrer gemeinsam mit Laien - die zugleich intellektuell und geistlich auftanken möchten.

Anmeldung

Bitte so bald als möglich; spätestens bis Sonntag, 26. Januar 2020.

Teilnehmerzahl

15 – 40

Kosten

Sonderpreis: Fr. 180.- für Tagung, Verpflegung und Übernachtung; im Einzel-, wie im Doppelzimmer

Als Haus der Evangelisch-reformierten Landeskirche steht das Kloster Kappel allen Menschen offen. Die finanzielle Situation darf kein Hinderungsgrund sein. Deshalb haben wir einen Gästefonds eingerichtet. Zögern Sie nicht, mit der zuständigen Pfrn. Regula Eschle Wyler Kontakt aufzunehmen und den finanziellen Unterstützungsbedarf abzusprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rücktritt

- Abmeldung nach erfolgter Bestätigung: Fr. 50.-
- Innerhalb von 4 bis 1 Tag(en) vor Beginn: 50%
- Nichterscheinen ohne Abmeldung: volle Kosten

Anreise nach Kappel

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln via Zug und Baar, oder mit dem Postauto ab Zürich-Wiedikon.

Mit dem Auto via Albispass oder Sihltal, bzw. via Autobahn und Ausfahrt Baar in Richtung Albis. Parkplätze sind signalisiert.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

Klostertag Theologie

**Prof. Dr. Fulbert Steffensky:
Christliche Spiritualität
in säkularen Zeiten**

**Sonntag, 2. Februar 2020, 15.00 Uhr
bis Montag, 3. Februar 2020, 13.00 Uhr**

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Christliche Spiritualität in säkularen Zeiten

Prof. Dr. Fulbert Steffensky gehört konfessionsübergreifend zu den schöpferischsten Autoren in Sachen Spiritualität. Zum Klostertag Theologie schreibt er:

«Das erste Anliegen: Die Art unserer Frömmigkeit und unserer Glaubensversuche sind nicht unabhängig davon, wie wir in dieser Welt leben; wie wir mit der Zeit umgehen, mit den materiellen Ressourcen, mit den Tieren und den Menschen, mit denen zusammen wir die Welt bevölkern. Spiritualität und Frömmigkeit sind also nicht nur geistliche Sachverhalte. Ob sie gelingen, hängt davon ab, wie wir alltäglich leben. Spiritualität ist Weltfrömmigkeit.

Das zweite Anliegen: Spiritualität ist nicht nur Innerlichkeit und Seele. Sie spielt sich ab in den Formen und Gesten, die wir für den Glauben finden. Sie wird gestärkt in den geistlichen Ordnungen und Übungen. Diese Ordnungen gürten den Geist, sie fesseln ihn nicht. Spiritualität ist Arbeit, kein Seelenbad. Wir sind in unseren Gesellschaften atheismusfähig geworden, der Glaube hat seine alte Selbstverständlichkeit verloren. Die spirituellen Formen, denen wir uns beugen, sind die Stützen unseres schwankenden Glaubens. Wer geistliche Formen kennt, ist nicht mehr nur auf die Dürftigkeit der eigenen Seele angewiesen.»

Leitung

Pfr. Volker Bleil, Theologischer Leiter Kloster Kappel

Referent

Fulbert Steffensky, geboren 1933, studierte katholische und evangelische Theologie. Nach 13 Jahren als Benediktinermönch konvertierte er zum evangelischen Glauben und heiratete die Theologin Dorothee Sölle (gestorben 2003). Bis 1998 war er Professor für Religionspädagogik mit zusätzlichem Schwerpunkt Homiletik an der Universität Hamburg. Er lebt heute in Luzern, verheiratet mit Li Hangartner.

Klostertag Theologie

Kloster Kappel ist ein Ort, um bewusst zu entschleunigen, Kraft für den Alltag zu schöpfen und zugleich geistlich und intellektuell aufzutanken. Dazu gehören die Tagzeitengebete und nicht zuletzt ausreichend Zeit für die Begegnung mit dem Referenten und untereinander.

Programm

Sonntag, 2. Februar

15.00	Ankommen, Kaffee
15.45	Begrüßung und Einführung (Pfr. Volker Bleil)
16.00	Vortrag I, Prof. Dr. Fulbert Steffensky: «Spiritualität als Weltfrömmigkeit» Rückfragen und Austausch (Zwinglisaal)
18.00	Tagzeitengebet im Kapitelsaal
18.15	Abendessen, 3-Gang-Menü
20.00	Gesprächsrunde im historischen Abtkeller. Gemütliches Zusammensein

Montag, 3. Februar

7.45	Tagzeitengebet im Kapitelsaal
8.00	Frühstück
9.00	Vortrag II, Prof. Dr. Fulbert Steffensky: «Christliche Selbstgestaltung: die Form als Rettung des schwankenden Glaubens» Rückfragen und Austausch (Zwinglisaal)
10.45	Kaffeepause
11.00	Klosterführung mit Pfr. Volker Bleil
12.00	Tagzeitengebet im Kapitelsaal
12.15	Mittagessen, 3-Gang-Menü Ende der Tagung